

Landesamt für Bauen und Verkehr • 03007 Cottbus • PSF 10 07 44

«Verwaltung»
«Bürgermeister»
«Strasse»
«PLZ» «Ort»

Außenstelle Cottbus

Bearb.: Frau Weinert
Gesch-Z.: 3220-
Telefon: 03342 / 42 66 3220
Fax: 03342 / 42 66 7608
Internet: www.LBV.Brandenburg.de
E-Mail: carmen.weinert@lbv.brandenburg.de

Cottbus, 15.07.2014

Rundschreiben des LBV Nr. 3/03/2014

Städtebauförderung

hier: „Tag der Städtebauförderung“ am 09. Mai 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bürgerbeteiligung in der Städtebauförderung und der Stadtentwicklung soll ab dem Jahr 2015 mit einem jährlich bundesweit stattfindenden "Tag der Städtebauförderung" gestärkt werden.

Mithilfe dieser vom Bund, den Ländern und kommunalen Spitzenverbänden getragenen Veranstaltung ist angedacht, die Erfolge der Städtebauförderung anhand von konkreten Projekten erfahrbar zu machen, einer breiteren Öffentlichkeit näher zu bringen und zur Mitwirkung an Prozessen der Stadtentwicklung anzuregen.

Erstmals am **9. Mai 2015** sollen mit Unterstützung der Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft auf kommunaler, Landes- und Bundesebene -vor allem in den Programmgebieten der Städtebauförderung- zahlreiche, unterschiedliche Veranstaltungen stattfinden.

Die damit verbundenen Aufwendungen sind als Bestandteil einer Gesamtmaßnahme und im Sinne einer Unterstützung der dort verfolgten Zielsetzungen grundsätzlich förderfähig.

Außenstelle Cottbus • Gulbener Straße 24 • 03046 Cottbus • Tel.: 03342 4266-7102 • Fax: 03342 4266-7608
Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinie 1 bis Stadthalle oder Buslinie 16 bis Papitzer Straße

Landesamt für Bauen und Verkehr • Lindenallee 51 • 15366 Hoppegarten • Tel.: 03342 4266-0 • Fax: 03342 4266-7601

Bankverbindung: Landeshauptkasse Potsdam • Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)
IBAN: DE02 3005 0000 7110 4015 15 • BIC-Swift: WELADEDXXX

Seitens des Bundes, der Länder und kommunalen Spitzenverbände ist vorgesehen, die o.g. Termine durch eine gemeinsame Rahmenkommunikation (z.B. einheitliches Layout) sowie die Herausgabe entsprechender Arbeitshilfen zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang wird ein Handbuch entstehen, das konkrete Hinweise für die Veranstaltungsplanung und -durchführung, Best Practice-Beispiele für Veranstaltungskonzepte sowie Informationen zu Ziel und Konzeptionen enthält.

Darüber hinaus wird seitens des Bundes eine Internetplattform vorbereitet, in der Sie sich für eine freiwillige Teilnahme registrieren lassen können.

Sobald weitere Informationen hierzu vorliegen, werden wir Sie darüber auf unserer Homepage und mittels Rundschreiben informieren.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Krapp (Referat 21 des MIL), sowie aus unserem Hause Herr Ewers (-3200) und Frau Weinert (-3220) gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Pfaff

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.